

Kolping-Frauentag am 27.10.1996

Vor 30 Jahren, im Oktober 1966, ist es offiziell beschlossen worden: Auch Frauen können Mitglieder der Kolpingsfamilien werden. Ein bundesweiter Frauentag des Kolpingsverbandes am 27.10.96 soll daran erinnern, will Rückschau auf die vergangenen 30 Jahre halten und Perspektiven für die die Zukunft erarbeiten.

Was damals eine kleine Revolution war, ist heute eine Selbstverständlichkeit: Insgesamt ein Drittel aller Mitglieder sind Frauen - mit steigender Tendenz. Allerdings als Vorsitzende sind Frauen bisher kaum repräsentiert. Nicht einmal 10 Prozent aller Vorsitzenden sind Frauen.



Kolping-Musikhörspiel

Falls Sie eine Geschenk-Idee suchen: Das Leben Adolph Kolpings! gibt es jetzt als beschwingtes Musikhörspiel mit 10 brandneuen Liedern. Preis: 19,80 DM mit Liedheft (9,80DM) zu bestellen bei: Bischöfl. Seelsorgeamt Rgbg.

Pilgerreise des KDFB

Aus dem Pfarrbrief wissen Sie es bereits: Unser Frauenbund veranstaltet eine 4-tägige Pilgerreise zum weltbekannten Marienwallfahrtsort Lourdes in Südfrankreich. Termin: 24. bis 27. Juni 96. Kosten: 750,- DM. Anmeldeformulare im Pfarrbüro oder auf dem Schriftenstand. Teilnehmer aus der Kolpingsfamilie sind (wie immer) willkommen!

Kolpingsfamilie Hainsacker



Monatsweiser für die Monate
Februar, März und April 1996

Marmelade ins Getriebe

Papst Johannes Paul I. hat die einfache bildhafte Katechese gern gemocht. Er hat Beispiele und Vergleiche aus dem Leben genommen. Einmal - so erzählt er - wollte einer ein Auto kaufen. Der Händler redete auf den Mann ein: „Sehen Sie, welche Leistung der Wagen bringt! Sie müssen ihn nur gut behandeln, Super fahren und gutes Öl nehmen fürs Getriebe!“ - Der Kunde entgegnete: „Damit Sie Bescheid wissen, ich kann weder Öl noch Benzin riechen. Ich werde den Wagen mit Schaumwein fahren - und ins Getriebe werde ich Marmelade schmieren!“ - „Machen Sie,

Es ist auch
eine soziale
Wahrheit,
daß der Mensch
nicht bloß vom
Brot lebt!



sondern
des Wortes Gottes
bedarf, um
zu existieren.

Adolph Kolping

was Sie wollen", antwortete der Autohändler, „aber beschweren Sie sich nicht, wenn Sie mit Ihrem Wagen im Graben landen!“ Der Papst hat dann noch eine Nutzenanwendung an sein Gleichnis geknüpft: „Ähnlich hat es der Herr mit uns gemacht: er hat uns diesen Körper geschenkt, belebt von einer Geistseele und einem guten Willen. Er hat gesagt: Der Motor ist gut, aber du mußt ihn gut behandeln! Eben dazu sind die Gebote da ... Was Benzin und Öl für das Auto, das sind die Gebote für uns Menschen!“

Machen Sie sich das Wort Gottes wieder einmal zur „Speise“, heben Sie sich das nicht auf für irgendeine besinnliche Stunde; denn die kommt nicht. Horchen Sie auf die soziale Wahrheit, die A. Kolping meint,

rät Ihnen Ihr Präses

Erhard Schieler

Aus unserer Kolpingsfamilie

➤ Unsere bewährten Nikolauspaare haben sich wieder großes Lob verdient: In über 36 Einsätzen kreuz und quer über die Pfarrei hinweg haben sie vielen Familien einen guten Dienst erwiesen. Die haben es auch honoriert: Es sind rund tausend Mark an Einnahmen zusammengekommen. - Vergelts Gott zuerst einmal den Mitgliedern, die wieder - manche schon zum x-ten Mal! - zum Nikolaus bereit waren, dann aber auch den Eltern, die ihren Beitrag gegeben haben.

➤ Die Nachfrage nach einem Nikolaus-Besuch daheim war wieder so groß, daß nicht alle bedient werden konnten. Die Vorstandschaft hat deshalb in ihrer Sitzung am 10.01.96 beschlossen, die Einnahmen aus der Aktion 95 für die Neuanschaffung von zwei weiteren Niko-Garnituren zu verwenden. Wir hoffen, daß die neuen Sachen bis zur Aktion 96 fertig sind - Frau Maria Niedermeyer hat angeblich nicht „Nein“ gesagt ...

➤ Der Verleih unserer Niko-Gewänder und -Sachen ist seit der Aktion 95 von H. Herbert Dechant in die Hand genommen und neu geregelt worden. Dafür verdient H. Dechant unseren Dank.

Unser Programm

So 04.02.	10.45	Frühschoppen
So 04.02.		Politischer Frühschoppen Thema: Fünf Wochen vor der Kommunalwahl Referent: Hans Schaidinger
So 25.02.		Besinnungstag Thema: Am Kreuz kommt keiner vorbei Ort/Ausrichter: KF St. Emmeram Referent/Zelebrant: Präses Schweiger
Mo 26.02.		Monatsversammlung Thema: Tonfilmbericht über Griechenland Referent: Josef Lang
So 03.03.	10.45	Frühschoppen
Mi 06.03.	19.30	Bezirksversammlung Thema: Der Dienst Kolpings in der 3. Welt Referent: noch nicht bekannt
Sa 09.03.		Diözesanversammlung in Kemnath
Mo 11.03.		Monatsversammlung Thema: Gibt es einen Himmel - naturwissenschaftliches Weltbild und christlicher Glaube Referent: Pfr. Manfred Hanglberger
Sa 23.03.		Altkleideraktion
So 07.04.	10.45	Frühschoppen
Ar 11.		Monatsversammlung Thema: Führung in Regensburg (Termin wird im Pfarrbrief oder in der MV im März bekanntgegeben)
Mi 17.04.	19.30	Vorstandssitzung

AA

Im letzten Monatsweiser übersehen:

Wir gratulieren: Franz Wöhrle zum 60. Geburtstag (11.1.96)

25 Jahre

Kolping-Familienferienstätte Lambach/Bayer. Wald

Ein Vierteljahrhundert - Familienweckerstunden, Seniorenherholung, Bildungsveranstaltungen, Familienferien, Fachtagungen, Mutter-Kind-Wochen, Glaubensseminare, Jugendfreizeitan...

15 Jahre Arbeit und Einsatz vieler MitarbeiterInnen, Personal bis zu den MitarbeiterInnen des Familienferienwerkes und natürlich besonders des Heimleiters Ludwig Sauer. Er und seine Familie prägten maßgeblich den guten Ruf des Hauses. Wahnlich ein Grund zum Feiern!

1971, also vor 25 Jahren wurde die Familien-Ferienstätte Lambach eingeweiht

Wir wollen mit einer kleinen Geburtstagsfeier das 25-jährige Bestehen unserer Ferienstätte begehen.

Aus diesem Anlaß laden wir alle Kolpingsfamilien und Freunde unserer Ferienstätte zu einem „Tag der offenen Tür“ am Sonntag den 21. Juli 1996 nach Lambach ein.

Für Sie haben wir folgendes Programm vorgesehen:

9.30 Uhr	Gottesdienst
10.00 Uhr	Postakt
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Familienfest
16.30 Uhr	Ausklang des Tages mit „Sommernachtsfest“



Bitte heute schon Termin 21. Juli 1996 vormerken!
Einführung beachten!

Der Pfarrer einer kleinen Gemeinde erhält einen Scheck über eine beachtliche Summe. „Für einen wohltätigen Zweck“, erklärt der Spender. „Sehr liebenswürdig“, sagt der Pfarrer, „aber auf dem Scheck fehlt noch die Unterschrift.“ Der Spender nickt. „Wenn ich Gutes tue, bleibe ich am liebsten anonym.“

Real-Satire

Gaus: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein - wissen Sie, woher das stammt?“
Simonis: „A ja, von Brecht?“
Gaus: „Nein, von Schiller!“
Simonis: „Ach, so alt ist das schon, wer hätte das gedacht.“

Tatsächlich stammt das Zitat aus der Bibel (Deuteronomium 8,3 oder Matthäus 4,4). Der Interview von Günter Gaus mit heftige Simonis, der Ministerpräsidentin von Schleswig-Holstein, wurde in Sat. 1 ausgestrahlt.

Termine des Bezirksverbands

Mo 08.05. - 19.30:	Marienfeier (Ausrichter KF Sinzing)
Sa 04. oder 11.05.:	Bezirksmeisterschaft im Kegeln 1996
Fr 21.06. - 20.00:	Johannisfeier (Ausrichter KF St. Wolfgang)
Mo 24.06. - 19.30:	Wolfgangswache: Tag der Kolpingsfamilien
So 07.07.:	Familientag (Ausrichter: KF Wolfsegg)
Fr/So 12./14.07.	Bergwanderung

Kolpingsfamilie Hainsacker

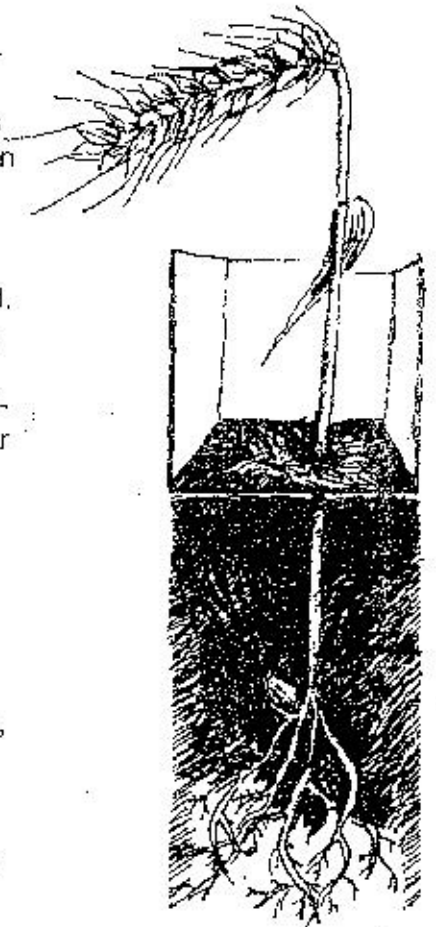


Monatsweiser für die Monate Mai, Juni und Juli 1996

Leben bis zuletzt

vom 4. bis 10. Mai 96 begehen katholische und evangelische Christen in ganz Deutschland gemeinsam die Woche für das Leben. Ihr Grundanliegen ist es, für den Schutz des menschlichen Lebens in allen seinen Phasen einzutreten. In diesem Jahr steht vor allem das Ende des menschlichen Lebens im Blickpunkt: Es geht um Leben und Sterben, um Begleitung von Sterbenden, um den Tod, in unserer leistungs- und jugendorientierten Gesellschaft verdrängen wir häufig die Fragen, die mit dem Lebensende, mit dem Sterben und dem Tod zu tun haben. Es gibt aber auch die Erfahrung, daß die bewußte Auseinandersetzung mit Sterben und Tod zu einem erfüllteren und intensiveren Leben beitragen kann. Die Verdrängung dieses Themenbereiches dagegen führt in vielen Fällen zu einem inhumanen Umgang mit Sterbenden und Toten.

Adolph Kolping hat die Auffassung vertreten, der christliche Glaube schenkt uns die Gewißheit, daß es ein Leben nach dem Tod gibt. Es ist nicht einfach eine Fortsetzung unseres irdischen Lebens. Vielmehr wird die irdische Leiblichkeit in eine neue Dimension überführt.



H. Weidtack

Informationen aus unserer Kolpingsfamilie

◆ Bei der jährlichen Altkleider-Aktion sind 4 Lkw's mit ca. 10 Helfern unterwegs gewesen. Mitgeholfen haben erstmals auch die Pfadfinder. Der Erlös dieser Aktion gehört für das Brasilien-Hilfswerk. Allen Helfern sowie den Lkw-Besitzern ein herzliches Vergelt's Gott!

◆ Für die Programmgestaltung 96/97 würde die Vorstandschaft gerne Vorschläge aus den Reihen der Mitglieder entgegennehmen. Das Programm soll ja so sein, daß sich die Mitglieder davon angesprochen fühlen und die angebotenen Veranstaltungen besuchen. Die programmgestaltende Vorstandssitzung ist am 19. Juni. Bitte leiten Sie bis dahin Ihre Idee an ein Vorstandsmitglied weiter!

◆ Bei der Landesgartenschau in Amberg ist Kolping vertreten. Am Sa 01.06. ist ein Spielfest der Kolpingjugend vorgesehen. Am So 02.06. heißt es im Programm: „Klingendes Kolpingwerk“. Vielleicht es Ihnen an einem dieser Tage ein Besuch möglich.

◆ Auf dem Sportgelände Regensburg-Sallern plant die Kolpingjugend ein Fußballfest. Eine Auswahl der Kolpingjugend spielt gegen das Team von „Bayern 3“: Sa 20.7.96 - Beginn um 15.00 Uhr mit Samba-Schule, Verkaufs- und Imbißständen, mit Spielangeboten für Kinder. Das Fußballspiel wird um 17.00 Uhr beginnen. Der Erlös geht an die Brasilienaktion der Kolpingsfamilie.

◆ Die Kolpingsfamilie Hainsacker will es mit einer Gruppe „Junge Familie“ versuchen. Ehemalige Mitglieder der Kolpingjugend wollen sich zu einem lockeren Austausch treffen. Es soll keine Konkurrenz zum Familienkreis der Pfarrgemeinde werden, sondern die Kolpingsfamilie will sich aus ihrem Reservoir neu beleben. Ein erstes Treffen war am 25.04. im Pfarrheim Hainsacker. Ansprechpartner: Herbert Dechant.

Wir gratulieren

zum 75. Herrn Karl Hegerl (5.7.96)

zum 60. Herrn Josef Gleißl (9.7.96)

zum 50. Herrn Heinz Findeis (26.5.96)

Unser Mitglied Rainer Dinnies hat am

13. April 96 mit Tanja Münz die Ehe geschlossen.



Wir wünschen Gottes Segen mit einem kräftigen „Treu Kolping!“

Unser Programm

So 05.05. 10.45 Frührschoppen

Mo 20.05. 20.00 **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**

Bericht des Vorsitzenden
Bericht des Kassenführers
Bericht des Schriftführers
Bericht des Präses
Kassenprüfung und Entlastung
Rückschau auf die Einweihung der Kolpingstraße
Vorstellung der Gruppe „Junge Familie“

So 02.06. 10.45 Frührschoppen

Do 06.06. 8.30 Fronleichnam

Mo 17.06. 19.00 „Schöne Aussichten - Regensburger Dächerblick“

(Treffpunkt Altes Rathaus)

Anmeldung unbedingt erforderlich

bei H. Dechant, Tel. 88075

Unkostenbeitrag: 5,- DM)

Der kleine Dirk kommt nach Hause und erzählt: „Mutti, Mutti, nächste Woche kommt der Erdbeer-Schorsch und tut uns filmen.“ – „Quatsch“, korrigiert ihn sein Freund Peter, „nächste Woche kommt der Erzbischof und tut uns firmen.“



W. Mandzel
Fronleichnam-Test

Mi 19.06. 19.30 Sitzung der Vorstandschaft
zur Programmgestaltung für 96/97

So 07.07. 10.45 Frührschoppen

Fr 19.07. 20.00 Sommerfest mit dem KDFB

Wir gratulieren

Kolping-Mitglied Robert Gleiß hat am 8. Juni 96 in St. Ägidius mit Marion Bleicher den Bund der Ehe geschlossen. Wir wünschen dem jungen Paar ein gesegnetes Miteinander in guten und schlechten Tagen.

Kolping-Mitglied Stefan Königsberger hat am 11. Mai 96 als zweites Kind einen Sohn Christian Johannes bekommen. Wir wünschen der Familie Königsberger, daß sie an ihren Kindern Freude haben.

Am 12. Sept. 96 wir Maria Niedermeier 50 Jahre alt.

Am 17. Sept. 96 wird Rita Pixa 75 Jahre alt.

Wir wünschen einen schönen Geburtstag und Gottes Segen im neuen Lebensjahr!

Aus der Jahresplanung des Bezirks

- So 06.10.96 - 10.30 Uhr: Politischer **Frühschoppen** im Kolpinghaus
Thema: „Sozialpolitik des Bezirks Oberpfalz auf dem Prüfstand“
Ref.: Bezirksrat Alfred Hofmaier
- Mi 09.10.96 - 19.30 Uhr: **Herbst-Bezirksversammlung** (Pfarrheim am Wiesmeierweg / St. Emmeram)
Thema: „Christliche Gemeinschaft gestern, heute, morgen“
Ref.: Siegf. Schweiger, Alfred Hofmaier
- Di 17.09.96 - 9.00 Uhr: **Herbstfahrt** der Senioren nach Heilbrunn
- Do 17.10.96 - 14.30 Uhr: **Vortrag** für die Senioren: „Halbzeit im Bezirkstag - hat sich die Pflegeversicherung bewährt?“ Ref.: Alfred Hofmaier (Kolpinghaus)

Im Oktober ist auch der **Weltgebetstag** des Kolpingwerkes. Genauere Informationen liegen leider noch nicht vor.

Das Kolpingwerk bietet für 1997 wieder mehrere **Mitgliederreisen** an: nach Israel 20.5. - 1.6.97, nach Fatima 8.9. - 18.9.97, nach Rom, nach Santiago de Compostela oder auch nach St. Petersburg, Nizza, Nordkap usw. Ein Info-Blatt liegt im Pfarrbüro auf. Oder Sie wenden sich gleich an Kolping-Reise-Service - 0221/20701-109 oder -116

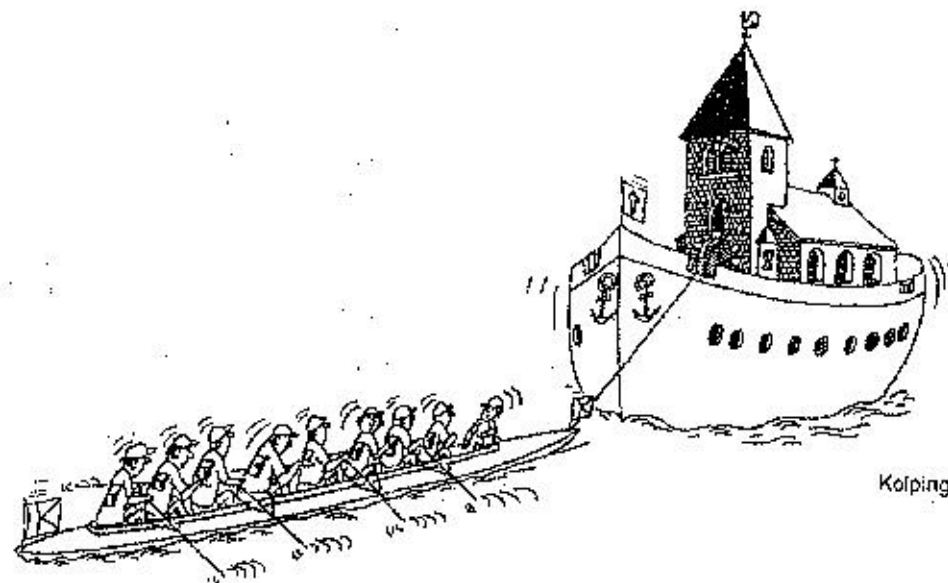
Kolpingsfamilie Hainsacker

Monatsweiser für die Monate
August, September, Oktober 1996



Die alltägliche Olympiade

Die olympischen Sommerspiele in Atlanta werden gerade in vollem Gange sein, wenn Sie, liebes Mitglied unserer Kolpingsfamilie, diesen Monatsweiser in die Hand bekommen. Solche Situationen wie in den olympischen Spielen haben wir immer - nur gibts bei uns keine Medaillen, und es steht auch nicht viel in der Zeitung, vom Fernsehen rede ich gar nicht. Aber für die Kirche, für eine Pfarrei ist das nicht-olympische „Spiel“ von großer Be-



deutung. Für eine Pfarrgemeinde ist es entscheidend, wie der „Achter“ zieht. Irgend jemand hat einmal gesagt: „Mit einer Handvoll wirklich aktiver Leute

kann ich fast jede Gemeinschaft ausmöbeln oder umkrempeln.“ Der Achter mit Steuermann ist nur eine Disziplin unter vielen. In einer Pfarrei müssen viele „Disziplinen“ mitziehen. Verstehen wir so auch die Tätigkeit der Kolpingsfamilie. Das ist sicher im Sinne des Gesellenvaters,

meint Ihr Präses

Erh. Schmidt

Informationen aus unserer Kolpingsfamilie

- Am 20. Mai 96 hat die 17. Jahreshauptversammlung der KF Hainsacker stattgefunden. 21 Mitglieder von z.Zt. 67 Mitgliedern waren anwesend. Von den 20 Veranstaltungen des zurückliegenden Vereinsjahres sind einige besonders herausgehoben worden, z.B. die Reise nach Dresden, die Einweihung der Kolpingstraße. Die Jahreshauptversammlung ist mit einem Lichtbildervortrag über die Einweihung der Kolpingstraße abgeschlossen worden.
- Haben Sie gewußt, daß es zur Zeit 27 Kolpingsfamilien im Bezirk Regensburg gibt? Die Bezirksgemeinschaft lädt die Hainsackerer Mitglieder zur Teilnahme an Bezirksveranstaltungen ein. Will man auf Dauer nicht auf verlorenem Posten stehen, braucht man den Rückhalt der größeren Gemeinschaft. Außerdem gibt es viele Informationen, und von den anderen kann man auch einiges abschauen zur Verwirklichung in der eigenen KF.
- Ein eigener Schaukasten für die KF in der Nähe der Kirche wäre für manche KF-Mitglieder wünschenswert. Die Kirchenverwaltung gibt zu bedenken, daß nicht für jeden Verein ein eigener Schaukasten aufgestellt werden kann. Bisher sind Plakate oder Handzettel immer im Schaukasten der Pfarrei untergekommen. Doch wann kommen schon solche Plakate? Wegen fünf Plakaten im Jahr braucht es keinen eigenen Schaukasten.
- Den (berechtigten) Wunsch nach einer Tagesfahrt für Mitglieder der KF haben wir im Programm 96/97 erfüllt. Wir planen für Samstag, 14. Juni 97 eine Tagesfahrt (evtl. in den Nationalpark Bayerischer Wald) mit Möglichkeit zu Wanderung, Besichtigung, Picknick und so.
- Der monatliche Frühschoppen der KF hat ein klägliches Ende gefunden. Er ist an Vereinsamung gestorben. Wir lassen ihn ruhen in Frieden.
- Die Initiative „Junge Familien“ in der KF war zunächst ein Fehlstart. Doch im zweiten Anlauf haben einige Familien Interesse signalisiert. Es wäre zu begrüßen, wenn aus diesem guten Anstoß etwas in Bewegung käme.

Unser Programm - wir laden ein

- 01.09. Ägidi-Fest
Wir ersuchen um die Mithilfe beim Grillen und Aus-
- 30.09. Reisebericht (Spanien)
(Josef Lang)
- 05.10. Pfarrwallfahrt
nach Augsburg/St. Ulrich + Afra
Mittagessen im Kolpinghaus
- 22.10. Kirchweihfeier (mit dem KDFB)
(deshalb am Dienstag!)



Für den 28. Februar 97 haben wir ein Schafkopfturnier vorgesehen. Hoffen, daß es angenommen und in geeigneter Weise vorbereitet wird. Wenn es ein paar Preise ...

Für September/Oktober 97 trifft die KF wieder die Planung eines Wanderausflugs. Falls Sie ein Ziel vorschlagen könnten, wären wir dankbar für einen Hinweis.

Der Kolping-Gedenktag heuer wieder dezentral. Wir feiern ihn am 29.11.96 - 19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ägidius, 20.00 Uhr Veranstaltung im Pfarrheim.

1910 g...
 Rudolf Schneider wird am 25. Januar 65 Jahre alt.
 Josef Engl wird am 29. Januar 65 Jahre alt.
 Gottes Segen im neuen Lebensjahr!

Adolph Kolping: Wer Mut zeigt, macht Mut

“Die Sehnsucht nach einer besseren Zukunft liegt zu tief in der Menschenbrust, das Verlangen nach Glückseligkeit ist gleichsam mit der Seele des Menschen zu sehr verwachsen, als daß es möglich wäre, so leicht die auf die Zukunft gebauten Hoffnungen einzureißen, jenes eingewurzelte Verlangen in düstere Verzweiflung zu verkehren. Mag auch jeder neue Tag menschliche, leider zu vielfach irdische Pläne zertrümmern, vom folgenden Tage erhofft der Mensch immer wieder aufs Neue eine günstigere Wendung seines Geschickes; die Hoffnung, daß es besser werden muß, besser



werden wird, gibt er einmal nicht auf, kann er nicht aufgeben, weil sie allein es oft genug ist, welche die Tätigkeit seines Daseins bedingt.”

(RV 1865, S. 2)

“Das Christentum sind keine leeren Worte, sondern lebendige Handlungen. Üben wir's Christentum rechtschaffen untereinander, tun wir Gutes einander, helfe einer dem anderen zum Guten, hüte einer den anderen vor dem Bösen, dann wird's schon besser werden in der Welt.”

(KS 2, S. 159)

“Eines jeden Leben ist voll Gelegenheiten, Gutes zu tun, man sieht es nur gewöhnlich nicht eher ein, als bis es zu spät ist.”

(KS 2, S. 6)

Kolpingsfamilie Tafelzucker

Monatsweiser für die Monate
 November, Dezember 1996
 und Januar 1997



Adolph Kolping

„Für mich eine faszinierende Persönlichkeit, die zwar viel gerechnet und geschrieben hat, deren Hauptaugenmerk aber immer auf dem Handeln lag“, meint ein Hauptamtlicher im Kolpingwerk.

ohne die Kolpingsfamilie und die Kolpingjugend

wäre es in unserem
 40 und in un-
 ser Pfarrei
 anders aus“,
 sagt ein KF-
 Mitglied.

Auch wir wissen:
 Das Kolpingwerk
 weist den richti-
 gen Weg.
 Darum:
 Kolping treu!



Aus unserer Kolpingsfamilie

☞ Den Kolpingsmitgliedern, die wieder zum Gelingen des Ägidi-Festes beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott! Die 452,15 DM, die übrig geblieben sind, verwenden wir für die Patenschaft der Pfarrei mit Bethlehem.

☞ Am Sa 9.11.96 findet um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Lappersdorf die **Schafkopffmeisterschaft** der Kolpingsfamilien im Bezirksverband statt. Anmeldung ab 19.00 Uhr bei der KF Lappersdorf. Jede KF kann eine Mannschaft mit 4 Teilnehmern melden. Das Startgeld beträgt 10,- DM pro Teilnehmer. Anmeldeschluß: 31.10.

☞ Die KF Hainsacker hat für den **Geschirrspüler** in der Pfarrheimküche einen Unterkorb gestiftet, der auch Weizengläser zum Reinigen aufnehmen kann. Der Korb hat 287,50 DM gekostet. Für diese Spende sagen wir der KF herzlich Vergelt's Gott!

☞ Einen interessanten **Kurs** bietet das Kolping-Bildungswerk an unter dem Titel: „Mobbing - ein neues Wort für ein altes Problem?“ 15./16. November. Anmeldungen und Anfragen: Tel. 0941/5681-282

☞ Ein **EDV-Seminar** für Frauen bietet das Kolping-Bildungswerk von 4. bis 20.11. in Regensburg (jeweils montags und mittwochs 8.15 bis 11.30 Uhr). Anfragen ebenfalls unter 0941/5681-282.

☞ Wissen Sie schon, daß **Reinhard Dillinger** geht? Nach 15-jähriger Tätigkeit als Diözesansekretär übernimmt er die Geschäftsführung im Diözesanzentrum. Er wechselt also von der hauptamtlichen in die ehrenamtliche Tätigkeit für Kolping. Ein Abschied, der keiner ist.

☞ Das große **Familien-Sing-Spiel**, das anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums der KF Mainburg entstanden ist, kann bezogen werden bei der Diözesanstelle. Tel. 0941/5681-283.

☞ Haben Sie gewußt, daß die KF Hainsacker bei der **Kegelmeisterschaft** am 4. Mai 96 unter 11 Herrenmannschaften den 8. Platz belegt hat? In der Einzelwertung der Herren war Georg Fenzl mit 201 Holz bei 101 Herren an 7. Stelle und Engelbert Horn mit 187 Holz an 15. Glückwunsch!

☞ Zum 50. Geburtstag ist mir von der KF eine Aquarellkreide geschenkt worden. Über den damit verbundenen Wunsch, doch wieder mein Hobby zu pflegen, habe ich mich sehr gefreut. Vergelt's Gott!

Unser Programm

- 09.11. Bezirksmeisterschaft in Schafkopf (Lappersdorf)
- 15.11. Inthronisationsball der LUSTICANIA
- 20.11. Kirchenkonzert zum Buß- und Betttag
- 29.11. Kolpinggedenktag
19.00 Eucharistiefeier in St. Ägidius
20.00 Versammlung im Pfarrheim
- 11.01. Großer Staatsball der Faschingesgesellschaft LUSTICANIA
- 20.01. Winterwanderung zur Pizzeria in Pielmühle

**Sechs Schlagworte,
die jede neue Kreativität lähmen können:**

Das war schon immer so!

Das war noch nie so!

Da könnte ja jeder kommen!

Wo kommen wir denn da hin?

Das wäre ja noch schöner!

Da machen unsere Leute nicht mit!